

18. Triennale vom 10. bis 14. September

## Auftakt mit einer riesigen Druckgrafik



*Auftakt zur Triennale – die Grafika Maxima wird fertiggestellt.*

*(Foto: Anna Meister)*

*Die Grafika Maxima war ein fulminanter Auftakt zur bald beginnenden Triennale.*

apm. Letzte Woche wurde die Grafika Maxima auf dem Grenchner Marktplatz fertig gestellt. Die Herstellung dieser riesigen Druckgrafik war die erste Aktion im Rahmen des 50 Jahre-Jubiläums der Triennale. Die Besucher fungierten dabei als lebende Druckwalze, indem sie über die bedruckten Platten gehen konnten.

Und diese Chance liessen sich die Frauen, Männer und Kinder natürlich nicht nehmen und spazierten eifrig über die Blache, auf welcher die Grafik gedruckt wurde. Unter Applaus wurde sie dann an der Fassade des ETA-Gebäudes angebracht.

### **Kommt die Grafika Maxima nach Shanghai?**

Mit der Grafika Maxima wollten die Organisatoren einen Weltrekord erzielen. «Zwei Notare haben

sich alles aufgeschrieben», erzählt Heinz Westreicher, Präsident der Triennale. Nun würden diese Daten an die Herausgeber des Guinnessbuches weitergeleitet, um eventuell einen Eintrag mit der grössten Druckgrafik der Welt zu erreichen. «Laut meines Wissensstandes gibt es die grösste Lithografie der Welt, aber keinen Eintrag über die grösste Druckgrafik der Welt.», so Westreicher. Doch auch nach der Triennale soll das Gemeinschaftskunstwerk von 50 Künstlern aus der Schweiz und dem Ausland nicht in der Versenkung verschwinden: «Wir stehen in Verhandlungen mit den Organisatoren der Weltausstellung von 2010 in Shanghai», sagt Westreicher nicht ohne Stolz. Wenn die Verhandlungen erfolgreich sind, wird die Grafika Maxima also im nächsten Jahr nach Asien reisen.

### **Zwei Sonderausstellungen**

Die Grafika Maxima ist als Auftakt zur diesjährigen Triennale zu

verstehen. Die Ausstellung, welche dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann, beginnt am 10. September und endet am 14. September. War die Triennale anfangs eine Kunstausstellung ausschliesslich für Druckgrafiken, so hat sie sich innerhalb der letzten Jahre unter anderem auch für Künstlerbücher geöffnet.

Neben neben der Hauptausstellung bietet die Triennale zwei Sonderausstellungen – eine widmet sich dem Künstler Ben Vautier, die andere dem Thema «Tradition und Experiment – Die Werkstätten der Akademie der Bildenden Künste München». Im Kunsthaus wird zudem seit dem 30. August eine Ausstellung von einer Auswahl von Triennale-Ankäufen der letzten 50 Jahre gezeigt. Sie trägt den Titel «about 50» und ist bis zum 25. Oktober geöffnet.

Die 18. Triennale in Grenchen startet am 10. September um 19 Uhr in der Tennishalle Grenchen und endet am 14. September um 18 Uhr. Die Öffnungszeiten sind folgendermassen: Freitag, 11. September: 13 bis 21 Uhr, Samstag, 12. September: 10 bis 21 Uhr, Sonntag, 13. September: 10 bis 21 Uhr, Montag, 14. September: 10 bis 18 Uhr. Das Eintrittsticket kostet 15 Franken und ist gültig für die ganze Dauer der Triennale. Es werden ausserdem öffentliche Führungen durchgeführt und zwar täglich um 15 und 19 Uhr. Weitere Führungen sind auf Anfrage unter der Nummer 032 652 34 55 möglich.

Eine Bildergalerie von der Fertigstellung der Grafika Maxima finden Sie unter [www.grenchen.net](http://www.grenchen.net).